

# Klasseklima in Flensburger Schulen und Kitas!

26. Februar 2016 [Aktuelles 2016](#), Allgemein



*Die Initiatoren Henning Brüggemann (Klimapakt-Vorsitzender und Bürgermeister Stadt Flensburg), Till Fuder (Klimaschutzmanager Stadt Flensburg) sowie Jördes Wüstermann (SCS-Hohmeyer|Partner GmbH) (v.l.n.r., Bildhintergrund) freuen sich zusammen mit Schülern der Grundschule Ramsharde über den lebendigen Auftakt des Projektes „„Klasseklima in Flensburger Schulen und Kitas““.*

Die Stadt Flensburg und der Klimapakt Flensburg gaben am Donnerstag, 25.02.2016, in der Bürgerhalle den Startschuss für das Projekt „Einführung eines Energiespar-Beteiligungsmodells für Flensburger Schulen und Kindertagesstätten“. Dabei wurden den teilnehmenden Bildungseinrichtungen frei nach dem Motto – „Klasseklima in Flensburger Schulen und Kitas“ die notwendigen Projektmaterialien übergeben. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer an den Ständen auf dem Ideenbasar über mögliche Projekte, Ausflugsziele, Mitmachaktionen und Unterrichtsmaterialien informieren sowie viele verschiedene Dinge anschauen und ausprobieren. „Eine gute Möglichkeit den Klimaschutz in Flensburg nachhaltig zu verankern“, so der Klimapakt-Vorsitzender und Bürgermeister der Stadt Flensburg Henning Brüggemann.

Ziel des Projektes „Klasseklima in Flensburger Schulen und Kitas“ ist es, gemeinsam mit den Kindern verständlich, altersgerecht und anschaulich unnötigen Energiefressern, CO<sub>2</sub>-Sündern und Wasserverschwendung auf die Schliche zu kommen. Innerhalb der drei Projektjahre (bis Mai 2018) soll ein sich selbst tragendes Projekt aufgebaut werden, das

Wissen von einer Generation an die nächste weitergibt und damit langfristig die Umweltbildung an Schulen und Kitas stärkt. Damit unterstützen die Schulen und Kitas die Stadt Flensburg und den Klimapakt Flensburg auf ihrem Klimakurs zur CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahre 2050.

In Flensburg engagieren sich bereits sechs Schulen und eine Kita im Rahmen des Projektes für die Umwelt und den Klimaschutz. Jede der Bildungseinrichtungen hat eigene Schwerpunkte gewählt, sodass ein breites Themenspektrum angesprochen wird. Geplant sind unter anderem einzelne Projektstage oder Aktionen zu den Themen Mobilität, Energiesparen und „Upcycling“. Auch die Gründung von Arbeitsgruppen oder Wahlpflichtkurse zu den Themen Energiesparen und Energieeffizienz, Wassersparen, Müllvermeidung oder die Einbindung des Themas Erneuerbare Energien in den Unterricht sind vorgesehen. Die verschiedenen Aktionen und Projekte tragen auf unterschiedlichste Weise dazu bei, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu mindern und das Klimabewusstsein in Flensburg zu fördern. Im Rahmen des Projektes werden die Klimaschutzaktivitäten der teilnehmenden Bildungseinrichtungen jährlich in Form einer Prämie honoriert. Während der Projektlaufzeit werden die teilnehmenden Bildungseinrichtungen durch Frau Wüstermann (SCS Hohmeyer | Partner), Herrn Fuder (Klimaschutzmanager der Stadt Flensburg) und Kooperationspartner bei der Umsetzung des Projektes unterstützt und beraten.

**Teilnehmende Bildungseinrichtungen der ersten Phase sind:**

Grundschule Friedheim, Fachschule für Technik und Gestaltung RBZ Eckener Schule, Goethe-Schule, Kurt-Tucholsky-Schule, Paulus-Paulsen-Schule, Grundschule Ramsharde und die Kita Neustadt

**Kooperationspartner des Projektes sind:**

Klimaschutzmanagement der Stadt Flensburg, Energiemanagement der Stadt Flensburg, Klimapakt e.V., FÖJ Klimapakt Flensburg, FÖJ ADFC Flensburg, Lehramtsausbildung Biologie der Europa-Universität Flensburg, Lehramtsausbildung Sachkunde der Europa-Universität Flensburg, Lehramtsausbildung Physik der Europa-Universität Flensburg, Naturwissenschaftliches Museum Flensburg / Eiszeit-Haus Flensburg, Phänomenta Flensburg, Artefact Glücksburg und Stadtwerke Flensburg